

Prophetische Worte vom Treffen „Eagle Prayer“ vom 04.01.2023

Mitschrift von der Audioaufnahme

Einführung

Das gregorianische Jahr beginnt im Januar, früher war März der Anfang des Jahres. (Papst Gregor)

Das hebräische Jahr hatte mit Rosch Ha Shanah auch noch nicht den richtigen Zeitpunkt.

Das soll eigentlich „das Posaunenfest“ heißen und nicht Neujahr.

Doch durch die babylonische Gefangenschaft kam dieses Fest als Neujahr in den Fokus.

Ich erwähne das, weil diese Zeitrechnungen sehr viel mit Prophetien zu tun hat und was Gott uns hier aufs Herz gelegt hat.

Das Folgende ist eine Zusammenfassung von Prophetien aus den unterschiedlichsten Ländern und von den unterschiedlichsten Diensten, die ich hier zusammengetragen habe.

Es deckt sich mit Prophetien und Visionen, die ich selber hatte.

Eine Vision, die ich vor einem knappen Jahr hatte, deckt sich mit der Prophetie, die in der Schweiz, von einem Bruder weitergegeben wurde.

Zudem hatte ich 2 Worte aus der Schrift. Diese wiederum decken sich mit einer Aussage von einem anderen Dienst in der Schweiz.

1. Stelle: **Galater 3,5** (Bibelstellen sollen immer mit ins Gebet genommen werden.)

>> Gab Gott euch denn seinen Geist und wirkt er Wunder unter euch, weil ihr das Gesetz befolgt oder weil ihr die Botschaft vom Glauben gehört habt? (Neue Übersetzung)

>> Der euch nun den Geist darreicht und Kräfte in euch wirken lässt, tut er es durch Werke des Gesetzes oder durch die Verkündigung vom Glauben? << (Schlachter)

>> Ich frage euch darum noch einmal: Warum schenkt Gott euch seinen Geist und lässt Wunder bei euch geschehen? Weil ihr das Gesetz erfüllt oder weil ihr von Christus gehört habt und an ihn glaubt? << (Hoffnung für alle)

A Die Betonung liegt auf Glauben, Vertrauen und dem Geist Gottes!

2. Stelle: **1. Korinther 2,11**

>> So wie jeder Mensch (menschliche Geist) nur ganz allein weiß, was in ihm vorgeht, so weiß auch nur der Geist Gottes, was Gottes Gedanken sind. << (Hoffnung für alle)

>> Denn wer von den Menschen kennt die Gedanken des Menschen, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die Gedanken Gottes als nur der Geist Gottes. << (Schlachter)

>> Wer von den Menschen weiß denn, was im Inneren eines anderen vorgeht, das weiß doch nur dessen eigener Geist, so weiß auch nur der Geist Gottes, was in Gott vorgeht.

A Betonung liegt auf dem menschlichen Geist und dem Heiligen Geist bzw. Geist Gottes!

Und für Personen, die sich prophetisch an Gott und seinem Herzen ausrichten wollen, sind diese Gedanken, aber auch Wege und Prozesse, ein Weg genau das „herunter zu beten“, damit sie hier auch in Existenz kommen.

Diese Prophetien sind Ankündigungen dessen, was Gott in diesem Jahr 2023 oder hebräisch noch 5783 machen wird.

Das geht vom Geist Gottes aus und wir können das nur mit unserem Geist, in Verbindung mit dem Heiligen Geist auch erfahren/erkennen.

Ansonsten sind es unsere Gedanken, unser Herz unser Ego, das uns verkaufen möchte, was angeblich Gottes Gedanken sind.

Dazu hat auch Pierrot Fey (Tauben Heidelberg) in der Silvesterpredigt gepredigt. Eines daraus sind: „Falsche Gedanken“, die uns zu falschen Entscheidungen und zu falschen eigenen Plänen führen.

Das bedeutet, dass unsere Gedanken, unsere Wünsche, unsere Pläne nicht die Gedanken und Pläne Gottes sind.

(Gebet)

Aspekte, die bereits aufkamen:

*Situation Deutschlands im Vergleich zu „Sodom und Gomorra“

*Zusagen für die Heilung und Wiederherstellung aller Dinge im Jubeljahr.

A Heilung in all dem Negativen, was kommt, weil wir heraus müssen aus unseren Verletzungen, unseren Ego-Gedanken und unserer Selbstgerechtigkeit, gerade auch, wenn der Geist verletzt wurde.

Auch die Bitte um mehr Geisterunterscheidung zu beten und bitten ist wichtig.

Mein Zeugnis einer Vision, als ich vor mir den Berg der „Guten Dinge“, die in den letzten 10 Jahren geworden waren, stand und fragte: Wo stehe ich denn in deinen Augen mit diesem Berg und was ich damit für dein Reich getan habe? Er sagte: Das erste Mal, vor knapp 10 Jahren, als du das das erste Mal gefragt hast, ist so gut wie die Hälfte verbrannt. Aber auch dieses Mal, in all dem Wachstum, sind in der Spitze rund 20% erneut verbrannt. Halleluja, der Rest steht. Aber dennoch, wir können es noch nicht beurteilen, wo wir selbst Gott in seine Pläne rein krätschen mit unseren Wünschen, mit unseren Vorstellungen, indem wir glauben und sagen, dass es von Gott wäre, aber es letztlich doch nicht ist.

Prophetien

1.* Ein Bruder aus der Schweiz hatte das Wort von „**Tektonischen Platten**“, die sich verschieben.

A Ich sah das vor 1 Jahr, als ich aus Wengen heruntergefahren bin. Es betrifft hauptsächlich den **Rheingraben**. (sogar 2 mal gesehen: 1x vor 8 Jahren, jetzt wieder)

Der Bruder meinte, das wäre mehr geistig zu sehen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass es das nicht alleine ist.

Tektonischen Platten

*Das sind geopolitische Spezialitäten

*Auf ihnen sitzen teilweise **ganze Kontinente**. Wenn sich diese sich nur Millimeter verschieben, dann „knirscht“ es.

Wie wenn Eisplatten aneinander rutschen. (ich hörte das)

Aber das geht weiter, bis Erhebungen kommen und die Platten sich verkanten.

Und dann kommt es zu Erschütterungen.

A Dieses Wort „**Erschütterungen oder Stürme**“ zieht sich durch alle Nachrichten und Prophetien, die ich mir angeschaut habe.

Das hat zur Folge, dass ganz real **Erdbeben und Vulkanausbrüche** eintreffen können. Das, was Gott geschaffen hat, kann er auch steuern.

Auch wenn der Mensch überheblich ist und bestimmte Gruppen, meinen sie können in der Atmosphäre was machen und schwarze Löcher öffnen ect.

Diese Dinge, wie Wetter, können sie noch nicht beeinflussen. Aber wenn solche Verschiebungen kommen...

Bsp. die Eifel hat kleine, noch aktive Vulkane, auch im Schwarzwald Richtung Basel gibt es Vulkane... hat das solche Folgen, dass diese ausbrechen.

Und das sind keine guten Nachrichten.

2.* Im politischen Raum war die Aussage, dass die **7G-Staaten an Bedeutung verlieren**.

Dazu gehören die ganz Großen, die die Wirtschaft beeinflussen.

Aber wenn die einen zurückgehen, gehen dafür andere hoch.

Und das sind die **BRICS-Staaten: Brasilien, Russland, Indien, Südafrika und China. Diese Staaten gewinnen an Bedeutung.**

3* Der **Krieg** Ukraine/Russland, wird von einigen Sehern und Propheten weltweit durchaus als Initialzündung, genau wie Nordkorea/Südkorea/China/Thailand (Brutstätten) für den **3. Weltkrieg** gesehen.

Er wird nicht 2023 eintreten, aber die Schrift sagt uns ja schon lange voraus, dass die Kriege zunehmen werden.

Die Problematik der Menschen in Europa ist: „Geht mich nichts an, ist so weit weg!“

Als der Krieg im Feb/März 2022 anfang und angeblich versehentlich Raketen, als Irrläufer, in Polen einschlugen, war Deutschland schlagartig irritiert, wie nah wir doch am Geschehen sind.

Dann gab es einige Monate nichts, doch Ende Nov./Anfang Dez. 2022 gab es ernsthafte Warnungen, dass es zu **Unruhen** kommt und dass es auch zu **Lebensmittelknappheiten** und anderem kommt.

Gott warnte ernsthaft! Wie bei Jona. Aber diesmal wurde europaweit zu Gebet aufgerufen und es hat auch gewirkt!

Wir haben noch nicht die Pläne des Feindes, der alles beschleunigen will, dass wir nicht zum Atmen kommen, wie bei Presswehen, verhindert.

Aber er ist noch nicht durchgebrochen. Dafür können wir dankbar sein.

Das heißt aber nicht, dass wir nicht **WACHSAM** sein sollen.

Diese tektonischen Platten und diese Kriege, die hier als erschreckende Erschütterungen auftreten (werden), und die sind es nicht allein, müssen wir ernst nehmen.

Chuck Pierce, hat in der Prophetie vom Dezember 2022 ganz klar hingewiesen, dass nicht nur **2023**, sondern das **nächste Jahrzehnt von Kriegen bestimmt sein wird**.

Sie nehmen also zu, an Intensität, an verschiedenen Brandherden.
Auch wir hier in Europa werden nicht davon verschont bleiben.

Wir haben vielfach die ganze Angstmacherei von Lieferengpässen und all dem bis zum Abwinken gehört und das hat auch Folgen.

Wir sehen das an der **Inflation**, die nicht zurückgeht, sondern mit 10% den höchsten Wert seit 20 und mehr Jahren hat.

Wir brauchen nicht diskutieren, was gesteuert und was nicht gesteuert ist, aber das **wird weiter zunehmen**, je mehr sich auch solche **Kriegsherde intensivieren**.

Ich hörte eine Nachricht eines Bruders und Schwester der Evangelikalen Deutschlands, der sagt, dass in der deutschen Presse steht: „Die Waffenlieferung an die Ukraine ist ein Akt der Nächstenliebe“.

Diese **Verwirrung und die Verschiebungen, die im Namen Gottes und im Namen Jesu Christi** laufen, erinnern sehr stark an die 30 Jährige Kriege, Progrome ect.

Und das intensiviert sich!

Zudem werden **wir hier in Europa da immer stärker mit hineingenommen**, weil auch der Präsident der Ukraine mit immer stärkeren und intensiveren Forderungen an Deutschland herantritt.

Wichtig:

Erschütterungen, werden uns effektiv, **aus unserer Bequemlichkeit herausrufen!**

Das wird geschehen, auch durch Realerlebnisse, wie eventuelle Raketeneinschüsse, Erbeben und Vulkanausbrüche, denn all das wird massiv zunehmen.

Und wenn es dann zu entsprechenden anderen vulkanischen Aktivitäten kommt, dann sind wir betroffen.

A Die Panik, die in der Bevölkerung ausbrechen wird, die nicht in Christus ist, und ganz, ganz viele Christen gehören dazu, wird enorm sein!

A Ich erinnere daran, dass ich seit rund 3 Jahren sage: „**Bereitet euch bitte vor!**“

Nicht nur in Sachen Lebensmittel, sondern besonders auch im Bereich **Innere Heilung**.

Lasst euch vom Herrn zeigen, wo eure Ängste sitzen!

Wie tief sitzen diese in unseren persönlichen Wesenskern-Merkmalen? Wo fangen unsere Traumata an?

Es ist fast keine Zeit mehr. Die Zeitfenster sind fast zu.

Dass wir hier noch in aller Ruhe, die Dinge aufbereiten können, die uns auch von Christus trennen, geht nicht mehr.

Ängste und Blockaden trennen uns von Gott!

Viele Dinge werden uns nicht mehr die Stimme Gottes hören lassen, weil wir die Blockaden und Frequenzen, die hier reinschießen, nicht ausgeräumt haben.

Ich sage NICHT, dass wir nicht noch eine Chance haben!

Aber dass viele, mit denen ich in vielen/mehreren Ländern gesprochen habe, mich nicht ernst genommen haben.

Sie sagten, „das ist Schwarzmalerei“ oder „dein Gott ist viel zu ernst.“ Und das stimmt. GOTT ist es durchaus ernst mit all dem.

Es gibt genauso viele, die sagen, dass in und bei mir das Mutterherz und die Herrlichkeit Gottes ect. sichtbar ist.

Aber Gott ist beides: Recht und Gerechtigkeit - aber auch Liebe, Barmherzigkeit und Güte.

4*Und **dieses Gleichgewicht wird in 2023 eine ganz besondere Rolle** spielen.

Denn unabhängig von diesen wirklich sehr, sehr ernstesten Stürmen - und ich meine Stürme!!, hat Gott auch etwas Gutes für uns vorbereitet:

Es ist von einer anderen Dame aus Canada eine Aussage gekommen, die von Gott gezeigt bekam, **wo auf den Bildschirmen immer schnellere Headlines und schlechte Nachrichten drüber gerauscht sind.**

Es war ein enormes Tempo! Es hat gar nicht aufgehört! Sie ist eine gestandene Christin und hat einiges an Erfahrung,

.ber sie sagte auch: „Ich konnte mich dem nicht entziehen, dass in mir doch Angst darüber eingebrochen ist.“

Sie fragte: Was soll ich damit machen? Es ist ja offensichtlich, dass ALLE davon betroffen sein werden!

Und Gott zeigte ihr wieder **Bildschirme, aber diesmal kamen die Schriften von der anderen Seite, wie beim Hebräischen.**

Und das waren seine Nachrichten. Es waren gute Nachrichten. Die Nachricht vom Evangelium und der heiligen Schrift. Darin steht einiges wie wir mit Krisen umgehen können. Wo wir Trost finden etc.

A **Er sagte ganz klar: >> Wenn wir ihn nicht kennen und zwar nicht nur kennen, sondern auch erkennen.**

Und wenn wir sein Wort nicht kennen und erkennen, können wir diese stürmischen Zeiten nicht überstehen. <<

Ein Bruder aus Latrun hat mir vor einem guten Jahr auch schon gesagt, dass der **sicherste Platz in einem Orkan, also in einem heftigen Sturm, der Kern, das Zentrum ist.**

Prima! Stimmt! Sogar wissenschaftlich bestätigt.

Das Problem ist nur, dass wir noch nicht drin sind. Wir sind nicht im Kern!

Wir sind sogar ziemlich am Rande (außerhalb), um gegen den Sturm zu laufen - gegen Medien, gegen Mitchristen, gegen die Welt!

Sich dagegen zu stemmen, um in den Kern, in die absolute Ruhe Jesu Christi, in den Shalom-Frieden hinein zu kommen, braucht es unsere ganze Kraft!

Ein weiterer Dienst hat gesagt, dass Gott sagte: „Das, was ich euch zu Beginn des Jahres 5783 und 2022 - „das Jahr der Wiederherstellung“ - an „Gnade und Ruhe“ gegeben habe, war dafür da, damit ihr was tut!

Das wird sich in 2023 nicht mehr in der gleichen Zeit und nicht mehr in der gleichen Ruhe machen lassen!

Aber so wie das Eine eingerissen wird, muss das Andere aufgebaut werden!“

Das ist der einzige Weg!

ER wird uns in diesem Jahr 2023, jedem individuell, noch einmal NEU begegnen wollen.

Er wirbt noch einmal um uns, in die Königskammer hinein zu kommen.

Und die wenigsten haben eine Vorstellung, was die Königskammer ist.

Es hat immer mit Intimität zu tun.

Aber in den Offenbarungen steht auch, dass **der Herr den eisernen Stab ausstrecken wird und dass alle darunter laufen müssen.**

Wer nicht die DEMUT hat, wird das nicht schaffen!

Du **MUSST** dich beugen, du **MUSST** auf die Knie gehen, du **MUSST** dich auch zerbrechen lassen, dass er dich da durchholen kann.

Und es ist ganz klar ausgesprochen worden, dass **Kronen weggenommen werden, dass Kronen neu verteilt und umverteilt werden.**

Umwälzungen und Umverteilungen - durch diese Erschütterungen.

Dienste, die heute noch einen Namen haben, werden ihre Bedeutung verlieren.

Die, die treu waren, die, die Verborgenen waren, die die einen Preis bezahlt haben, wird der Herr nach vorne holen. Das sind Kronen!

Das hat mit **Autoritäten und mit Herrschaftsgebieten** zu tun.

Und da wo Missbrauch vorliegt, in welcher Form auch immer – und da geht es nicht um richten oder kritisieren, denn dann würden wir ganz schnell in Anklage rutschen –

... nein, die Veränderung macht der HERR! Aber wir brauchen uns gar nicht dagegen zu wehren.

Und wenn Dinge offenbar werden, dann müssen wir sie annehmen, auch wenn es uns nicht schmeckt.

Wenn unsere eigenen Pläne über den Haufen geschmissen werden und er was ganz Anderes sagt, dann **nimmt er keine Rücksicht mehr auf eigene Wünsche und Pläne!**

Und darüber müssen wir uns klar sein.

ER ist Gott – ER ist der Herrscher.

Und wenn wir zu ihm zigsten Mal gesagt haben, „wir wollen dir folgen, wir wollen deine Wege gehen“, dann wird er es auch tun!

Auch wenn er mir vorher 10x die Hand gereicht hat, für den leichteren Weg der Korrektur...

Wenn ich den nicht gehen wollte, aus welchem Grund auch immer, kann es jetzt – und das steht auch in Jeremia und Jesaja -heftiger werden und die **Umwälzung wird kommen.**

Auch von solchen, die sich einfach nicht bewährt haben, egal wie groß sie sind und wo sie sitzen.

In Deutschland, Schweiz, Israel, Canada.... Überall.

Und wir müssen nicht nur auf und bei der Katholischen Kirche schauen!

Die Evangelische Kirche, Freikirchen und andere sind kein bisschen besser!

Da sind die Verwesungen und Unreinheiten auch zu finden!

Diese **Wachablösung**, diese **Positionen**, die **neu verteilt** werden, aufgrund dessen, was wir in unseren letzten 8 oder 10 Jahren gemacht und zugelassen haben, wird kommen!

Und manche haben alles verloren oder mussten alles abgeben oder stehen jetzt fast vor dem Nichts, aber es sind Reinigungsprozesse gewesen.

Und wir haben auch geknirscht, gejammert und geklagt, aber wir sind hängengeblieben, wir haben uns durchtragen lassen.

Und für einige von uns ist das kommende Jahr noch recht verschwommen, weil sich scheinbar noch Berge auftun.

Aber es wurde auch gesagt, dass wir **wirklich lernen müssen, in einer königlich, priesterlichen Haltung durch diese Sturm-Zeiten hindurchzugehen.**

Wir können es alleine nicht!

Wir haben einen König, einen Hohepriester in uns!

Er ist unser Rückrad - wie bei der Menora der Mittelteil.

Ohne ihn schaffen wir das nicht!

Wir haben also Kriegszeiten, sowohl den **geistigen Krieg, aber auch reale Kriege**.

Im Geistigen wurde auch einiges gesagt und in anderen Gebetsgruppen auch gebetet.

Wir haben beispielsweise geistige Decken der Bedrängnis, die auf Deutschland drücken und in unserem Leben sichtbar werden.

Wir müssen uns mit diesen Dingen auseinandersetzen.

Wir können nicht weiterhin, weil es gerade etwas ruhiger ist, die Augen zu machen.

Wir müssen den Dingen realistisch entgegentreten.

Daher ist wichtig und ganz klar, dass wir Punkt für Punkt, beim Herrn Hilfe suchen müssen.

Auch wenn es uns nicht gefällt, unangenehm oder schmerzhaft ist, müssen wir ihn bitten, dass er uns noch das zeigt, was er noch zeigen will.

Der erzieherische strengere Teil von mir, der in den letzten 2 Jahren auf Widerstand/Gegenwehr und Ablehnung gestoßen ist, der aber Wahrheiten gesagt hat, wird in unserem Leben wirklich sichtbar werden.

Und wenn wir da nicht **vorher das Stehen bleiben in Christus gelernt** haben, dann werden wir es in den Turbulenzen nicht schaffen.

Wenn wir nicht vorher ein **gutes Fundament in Christus haben** - das ist mein Bemühen seit mehreren Jahren, auch mit euch als Gruppe - dann werden wir es nicht schaffen.

Wenn wir auf Wackelboden und auf Sand stehen, sagt uns die Bibel schon, dann haut uns der Sturm das Haus komplett weg.

Der geistige Abfall ist sichtbar!

Es gibt Propheten, die ganz klar schon zu Jom Kipur letzten Jahres gesagt haben: **„Die Herzen erkalten!“** –

Da brauchen wir keine Prophetie davon, denn es ist **bereits sichtbar!!!**

Bei Christen! Nicht nur bei der Welt!

Die Herzen erkalten und das **ICH, MICH, MEINER, MIR – Gehabe ist massiv am voran schreiten!**

Und genau das lesen wir im 2.Timotheus! Nicht nur in der jüngeren Generation! Wir selbst haben das auch!

Daher sagt Gott: **„Komm in meine Intimität, weil ich dich lehren will, leidensfähig zu sein.“**

(Hinweis auf CD von Arthur Burk: Intimität mit Gott - Lernen, was Intimität überhaupt ist)

Es wird ernsthaft **empfohlen Psalm 91 und Psalm 23 in den Stürmen laut zu proklamieren**, damit wir es selbst hören –

Am besten 3x am Tag (als Heilsalbe). Das ist nicht verkehrt, aber es ist auch wichtig für uns zu wissen, dass eine Proklamation ohne Glauben - und ich selbst kann durchaus meinen, dass ich toll im Glauben bin - wird uns nicht helfen.

Wenn die Grundlagen fehlen und wenn wir Gott nicht fragen, wo unser **UNGLAUBE** sitzt und ob ich welchen habe –und das ist nicht Wissen über die Bibel, sondern ihn kennen - dann wird uns auch eine solche Proklamation nicht reichen/helfen.

Ja, Glaube kommt vom Hören!

Aber wenn ich die Stolpersteine und die schlechten Wurzeln nicht beiseite geräumt oder ausgerissen habe, bleibt der Unglaube und bleiben die Querschläger.

Und genau das macht es in Schwierigkeiten enorm schwer stehen zu bleiben.

Da kann ich proklamieren, wie ein Weltmeister.

Wenn der Glaube nicht in mich, in die Tiefe meines SEINS hineinrutscht, sodass ich zur Lichtsäule in der Dunkelheit der Stürme werde, dann kann Gott nicht viel mit uns anfangen!

Die **Erweckung**, über die seit einem Jahrzehnt gebetet und gesagt wird, dass sie kommt, ist in manchen Bereichen schon in den Anfängen sichtbar.

Auch in der katholischen Jugend.

Gerade da merkt man es schneller, als anderen Denominationen.

Aber es ist viel aufzuräumen!

Unglaube gehört, nach Aussagen von Bischöfen und Pfarrern, zu den größten Hindernissen in den Kirchen selbst!

Erneut, da kann ich proklamieren, wie ein Weltmeister, **wenn ich es nicht wirklich glaube, hat es keine Kraft!**

Dann nützen mir die besten Vorschläge und Ratschläge nichts.

Ich muss an den Fundamenten arbeiten!

A Aktuelles geistiges Bild: Bei uns hier, die zuhören und geistig, seelisch zugeschaltet sind, sehe ich rechteckige Fundamentplatten, die sind durchlöchert wie Schweizer Käse!

Unsere Fundamente stimmen, in manchen Fällen, nicht!

Es ist eure/unsere Aufgabe, dass wir hier den Herrn fragen, wo ist mein Fundament nicht dicht?

Wo kommt der Feind rein?

Leidensfähig zu werden, hat was mit der Dornenkrone Jesu Christi zu tun.

Wir sprechen immer mal wieder über die Wundmale Jesu Christi, wenn das überhaupt sein darf und dass er auch heute noch im Himmel diese Wundmale/Löcher an den Händen, Füßen und der Leiste hat.

Interessanterweise wird die Dornenkrone fast nie erwähnt.

Aber die Dornenkrone hat mit seinem ganzen SEIN zu tun.

Wenn wir uns die Platzierungen der Wundmale anschauen, haben sie eine besondere Bedeutung.

Wenn ich Löcher in den Füßen habe, kann ich nicht mehr gehen.

Wenn ich Löcher in den Händen habe, ist die Kraft weg, dann kann ich nichts mehr tun.

Das durchbohrte Herz hat mit Emotionen, meiner inneren Seele und Flüchen zu tun.

Aber **die Dornenkrone**, die fast nicht so deutlich ist, weil sie ihm ja auch schon vor der Kreuzigung gegeben wurde und mit der Folterung zu tun hat, **hat mit unseren GEDANKEN zu tun!**

A Wenn du nicht mehr in der Lage bist, einen klaren Gedanken, und einen klaren Satz auszusprechen bzw. zu formulieren, weil dein Gehirn total Matsch ist, dann hast du kein SEIN mehr!

Diese Überwindung, diese Heilung von dem, was in unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen, die Teil von uns selbst sind, an Verrat, an Ablehnung, an Spott, an Hohn, an Gehirnwäsche, an Missbrauch, an Geisteskrankheiten läuft, geht über unser Gehirn.

Das Gehirn ist die Hauptzentralstelle.

Es gibt 3 Steuerungszentren, die miteinander verknüpft sind, aber alle werden vom Gehirn, als Haupt bestimmt/gesteuert.

All das ist über die Dornenkrone abgedeckt.

Jesus hat es bezahlt. Er hat es getragen und es ist uns nicht wirklich klar.

„In seinen Striemen sind wir geheilt“, damit kommen wir schon besser klar.

Dass dieser Glaube, dass ich in seinen Wunden heile und diese Heilungskraft mich durchströmt, das kennen wir, aber den Kopf, das Gehirn haben wir oft außen vorgelassen. Und da spielen sich viele Vorgänge ab.

Ein polnischer Bruder sagte mir im Dezember: Das Problem bei Christen ist, dass sie sich das Kreuz am liebsten von Hinten anschauen.

Sie wollen in den meisten Fällen **nicht auf den schauen, der das Kreuz getragen hat und der am Kreuz hängt!**

Sie wollen den Schmerz, das Leid nicht sehen.

Wenn ich nur das Kreuz von hinten nehme, was nur ein Symbol aus Holz ist und was im Allgemeinen in der Bibel für „fleischliches“ steht, dann verpasse ich das, was er wirklich für uns getan hat.

Und dadurch entgeht ihnen die eigentliche Heilung und eigentliche Erlösung!

Wir müssen auf den, der am Kreuz hängt schauen, der in seinen Leiden alles für uns getan hat und nicht auf das Holz.

Wir müssen IHN völlig neu entdecken, sonst kommen wir durch die bevorstehenden Stürme des nächsten Jahres, die nun von ALLEN SEITEN BESTÄTIGT wird, nicht durch.

Es gibt manchmal Vorläufer im prophetischen, die Dinge ankündigen aber dann verschrottet werden, da sie nicht gleich eingetreten sind.

Hier ist es anders.

Diese „Sicht auf Jesus“ hat damit zu tun, dass wir in seine Königskammer kommen, dass wir Zeit mit ihm verbringen, dass wir auch ja sagen zu unangenehmen Bereichen.

Eine weitere **Prophetie** geht in **Hesekiel** hinein, die ich auch vor über 8 Jahren auf dem Katholiken-Tag in Osnabrück bekommen habe.

Sie wird jetzt bestätigt und da geht es darum, dass das Wasser steigt.

Erst zu den Knöcheln, dann zu den Knien, dann zu den Hüften und dann zum Hals und dann müssen wir schwimmen. A

Die Aussage für 2023 ist: Lerne schwimmen!

Und ich sagte heute zum Herrn: Bei den Meisten ist das Wasser erst mal bis zu den Knöcheln und nicht mal bis zum Knie.

Aber Diejenigen, die schon weitergegangen sind, die werden jetzt aufgefordert zu schwimmen!

Schwimmen heißt, dass du keinen festen Boden mehr unter den Füßen hast!

Es gibt, wie Chuck Pierce es auch sagt: Keinen Rückhalt! Beim Schwimmen ist keine Sicherheit!

Wenn du schwimmst und schwimmst, dann lässt auch irgendwann die Kraft nach. Und Gott sagt: Genau da will ich euch haben!

Ihr MÜSST den Herrn fragen, bis wohin steht mein Wasser?

Schaut euch die Hesekiel- Stelle an. Wir müssen fragen, wo bin ich denn da?

Wenn das Wasser des Heiligen Geistes nur bis zum Knöchel geht, dann wird es interessant...

Dann kommt noch ein **interessanter Gedanke in den Prophetien**, der auch in all das hineinpasst und das ist die **Zahl 23** als solche.

Es ist die Zahl der Illuminaten und eine Zahl, die von der Zahlensymbolik her, ohne in Kaballa reinzugehen, sehr negativ besetzt ist.

Die Zahl 23 ist wichtig und zwar aus der Tatsache heraus, dass die Zahl 12, die das absolut Positive ist (12 Jünger, hat mit Vollkommenheit zu tun.)

und 2x12 24 ist, was auch wieder was ganz Gutes wäre.

Aber die Zahl 11 bedeutet - ein Jünger (Judas) ist weggefallen. Deshalb tut uns Verrat auch so weh.

Sowohl im Geist, als auch in der Seele.

Von daher ist $24-1=23$ oder $12-1=11$ oder $12+11=23$ eine negativ besetzte Zahl.

Also Illuminati, Welteinheitsregierung u.s.w., werden weiter nach vorne puschen...

es gibt sogar **Ansätze**, die sagen, dass sich in 2023 der **Antichrist** als Person deutlicher zeigen wird.

Das lassen wir mal zur Wachsamkeit so stehen.

Wichtig:

Wir müssen regelmäßig fragen: Herr, wo stehe ich.

Denn das **Tal der Todeschatten aus PS 23 ist ein sehr intensiver Ansatz!**

Und das wird uns 2023 effektiv verfolgen und da müssen wir definitiv zu den Anfängen.

So wird **Europa als Sodom und Gomorra und als Ägypten und Babylon bezeichnet!**

Nicht nur von Leitern und Christen, sondern aufgrund dessen, was wir als Nation an Sünde aufgehäuft haben.

Und die Christen, auch wiedergeborene Christen stehen mehr wie knietief MITTENDRIN!!

Das hat zur Ausführung, dass wir den Satz, den ich seit 5 Jahren wiederhole:

„**Kommt heraus aus Babylon!**“ Das ist ein **Befehl Gottes!**

Und wir haben keinen blassen Schimmer, was das eigentlich ist.

Und das wird 2023 deutlicher werden müssen, sodass wir unsere Entscheidungen treffen können.

Und das ist die andere Seite von Gottes Nachrichten.

Wir müssen sehen, dass ich da raus will und wie ich da auch rauskomme.

Und das hat mit Loslassen und mit Entscheidungen zu tun.

Also wir sind wieder bei der Zahl 2 (2=Entscheidung), die ich 2021 am 28.12. von Wengen aus, ziemlich deutlich wiederholt habe.

Die Happy klappy Geschichte - die Bequemlichkeit für die Gemeinde Christi ist definitiv vorbei!

Wir haben dieses „Ach es soll doch alles so bleiben, wie es ist und die Tradition u.s.w.“

Hängt es an den Harken! Bittet Gott, dass er euch von diesen Dingen freimacht, sonst kommt ihr mit den Erschwernissen nicht klar.

Und Gott gibt ganz klar raus:

>> **Es gibt und bleibt bei viel HEILUNG für die, die kommen und aber dem Reich Gottes dienen wollen, in Verwalterschaft und Lichtträger sein wollen in dieser Dunkelheit.**

Und es kostet seinen Preis. Hat es schon immer, aber wir wollten es nicht wissen.

Im nächsten Jahr wird es eine Flut der Wahrheit geben, die aufdeckt!

In allen Bereichen, inkl. Kirche... da haben wir angefangen, aber da geht's weiter. Jetzt auch in Politik und Wirtschaft!

Da haben wir im November/Dezember 2022 schon angefangen, da ist es am Kochen.

Zeitungen berichten, dass im kompletten Dezember absolut jeden Tag ein Todesfall von Politikern, Musikern, Sportlern, Medienleute ...

Auch heute noch und da waren auch keine Kleinen Hausnummern dabei gewesen.

Diese Flut der Wahrheit, die wird uns ganz schön erstaunen!

Jesus Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben und wir proklamieren das.

Und wenn die Flut der Wahrheit kommt, wollen wir sie nicht hören. Weil sie zu sehr schmerzt.

All das, in diesem gewaltigen Sturm, der uns so kraftlos machen wird, lässt uns wieder zu **Psalm 121** zurückkommen, den die Schweiz auch so deutlich in einen großen Felsen eingehauen hat!

In allen 4 Kantonsprachen: >> Woher kommt meine Hilfe<<

Und **Jesus sagt: „Schau nicht auf uns – schau auf mich! schau auf mich! schaut auf mich!“**

Und viele müssen sagen: „Ich weiß gar nicht, wie das geht!“

Der Heilige Geist ist es - da sind wir bei den Anfangs-Bibelstellen Galater 3,5 und 1.

Korinther 2,11 – **der uns den Weg weisen wird, wie das geht. A**

lles Dinge, die verborgen waren, kommen ans Licht!

Gott hat über mehrere Leute klar ausgedrückt: „Ich werde weiter mit meinem Laser diese Dinge aufdecken!

Aber da werden auch **Schlüsselpositionen frei werden**, weil Leute gehen müssen!

Und ein **Teil unseres prophetischen Fürbitte-Dienstes wird es sein, dass das auch kommt und Gott seine Leute dort reinsetzt.**

Und nicht, dass wir denken, was ist, wenn der und der jetzt geht, was ist denn dann?

WIR SIND NICHT VON MENSCHEN ABHÄNGIG, die sowieso nur Böses planen abhängig.

Und dieses Gegenstück Gottes zu den „erkalteten Herzen“ ist nun mal Barmherzigkeit und Liebe, die brennt.

Da habe ich ein Buch von Mutter Basilea, was mich hierzu stark bewegt: „ **Buße ...**

Glückseeliges Leben“.

Sie schreibt von Jesus letzter Bitte, dass wir untereinander EINS sein sollen.

Aber wir beantworten das mit Trennung, Hass und gegenseitigen Aburteilungen.

Und auch wenn das letzte Konzil eines neuen Verhältnis von großen Konfessionen zueinander gebracht hatte, wieviel Aburteilen, Kritisieren, gegeneinander Streiten und Rechten, also Selbstgerechtigkeit, unbrüderliches Verhalten und Mauern aufbauen, lassen wir denn noch zu?

Und für diese Liebe und Barmherzigkeit gibt es auch ein Buch von ihr: „Wenn einer nicht lieben kann – Schlüssen zum Leben“. (In unserem Verlag und direkt bei den Marienschwestern, Darmstadt erhältlich).

All das ist das, was von der anderen Seite auf den Bildschirmen kommt.

Wenn wir uns das stärker verinnerlichen und zwar an jedem Tag, in kleinen Häppchen, können wir und werden wir stehen bleiben!

Wir haben als **wunderbare Nachricht jetzt auch den „Himmlischen Rat“ aus Psalm 37 für 2023 bekommen.**

Und da geht es darum: **Ärgere dich nicht! Reg dich nicht auf! Mach dir keine Sorgen! Nehme keinen Anstoß!**

Denn das verursacht Neid, wenn es dich aus der Ruhe bringt!

Eifersucht ist, gemäß den Sprüchen: Eiter im Gebein! Neid ist die Schwester und es verursacht Atrose, Atrittis, Osteroperose ect. in den Knochen!

Auch in den Sprüchen. Das sind reelle Krankheiten, aufgrund von Sorgen und Anstoß nehmen.

Und Dauerstress, das hat ein Zahnarzt festgestellt, er sagt, dass Dauerstress das Zahnfleisch angreift und lockert.

Und in Psalm 37, 3 steht: **Vertraue und tue Gutes! Freue dich! –#**

Das bedeutet: „Dein Wille für mich in meinem Leben, egal wie er aussieht - ich freue mich drüber“.

Und das wird uns kosten. Weil manche Dinge einfach nicht so laufen, wie wir wollen.

Psalm 37,5 sagt: „**Lass Gott die Führung auf deinem Reiseweg übernehmen**“ und in Vers 7: „**Sei ruhig und warte.**“

Annemaria Malkusch